



Bundesverband Freier  
Immobilien- und Wohnungs-  
unternehmen

## **BFW-PRESSEMITTEILUNG**

### **„Heimat 4.0 – Immobilienwirtschaft mit Zukunft“: BFW lädt zum Deutschen Immobilien Kongress**

**Berlin, 27. März 2018. „Heimat 4.0 – Immobilienwirtschaft mit Zukunft“: Unter diesem Motto lädt der BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen zum diesjährigen Deutschen Immobilien Kongress am 19. April ins Berliner AXICA ein.**

„Heimat 4.0 steht nicht für Stadt oder Land, Herkunft oder Religion, sondern für die Sehnsucht von immer mehr Menschen nach Halt und regionaler Verbundenheit“, sagte BFW-Präsident Andreas Ibel heute in Berlin. „Mit dem Motto unseres diesjährigen Deutschen Immobilien Kongress verdeutlichen wir die zentrale Verantwortung, die unsere mittelständischen, meist regional verankerten Immobilienunternehmen wahrnehmen. Denn sie schaffen nicht nur Gebäude – sie schaffen die zentralen Voraussetzungen dafür, dass eine Heimat für die Menschen entstehen kann. Der Mittelstand bildet die Klammer zwischen Heimat und Bauen!“

Wie dies gelingen kann und vor welchen künftigen Herausforderungen die mittelständische Immobilienwirtschaft dabei steht, wird der BFW auf dem Deutschen Immobilien Kongress mit Teilnehmern und Gästen diskutieren. Der Kongress wird mit Keynotes aus dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (angefragt) und dem Leiter des Meinungsressorts der Süddeutschen Zeitung, Heribert Prantl eröffnet. In den folgenden Fachvorträgen im Auditorium werden Analysen und Entwicklungen zu den Themenblöcken Zukunftstrends, Umwelt, Innovation und Digitalisierung aufgezeigt. In zwei Diskussionsrunden präsentieren BFW-Mitgliedsunternehmen und Partner aus anderen Branchen best practices und diskutieren die aktuellen Herausforderungen mit Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen in Hamburg, und dem stellvertretenden Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion Michael Theurer.

In einem Fachforum neben dem Auditorium präsentieren BFW Mitgliedsunternehmen erfolgreiche Projekte und Innovationen, die in Zusammenarbeit mit Industriedienstleistern entstanden sind. In Fachvorträgen schildern sie die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit und die daraus gewonnen Erkenntnisse für die Praxis. Dem Tagesprogramm folgt eine feierliche Abendveranstaltung mit Musik und Tanz, die mit einer Keynote von Dr. Dorothee Stapelfeldt eröffnet wird.

Kooperationspartner des BFW Deutscher Immobilien Kongress 2018 ist zum zweiten Mal die WL BANK: Mit dieser hat der BFW als Spitzenvertreter der mittelständischen Immobilienbranche einen Partner gefunden, der ebenfalls

Französische Straße 55  
10117 Berlin  
Tel.: 030 32781-110  
Fax: 030 32781-299

[www.bfw-bund.de](http://www.bfw-bund.de)

Pressekontakt:  
Marion Hoppen  
Pressesprecherin

[marion.hoppen@bfw-bund.de](mailto:marion.hoppen@bfw-bund.de)



Bundesverband Freier  
Immobilien- und Wohnungs-  
unternehmen

den Mittelstand anspricht und ein erfahrener Immobilien- und Kommunalfinanzierer ist. Die WL BANK ist ein Unternehmen der DZ BANK Gruppe.

Detaillierte Programminformationen und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.bfw-bund.de](http://www.bfw-bund.de). Pressevertreter werden gebeten, sich bei [marion.hoppen@bfw-bund.de](mailto:marion.hoppen@bfw-bund.de) anzumelden. Für Journalisten ist die Teilnahme am Kongress kostenfrei.

Französische Straße 55  
10117 Berlin  
Tel.: 030 32781-110  
Fax: 030 32781-299

[www.bfw-bund.de](http://www.bfw-bund.de)

Pressekontakt:  
Marion Hoppen  
Pressesprecherin

[marion.hoppen@bfw-bund.de](mailto:marion.hoppen@bfw-bund.de)

---

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.

Zur WL BANK:

Die WL BANK ist eine Tochter der DZ BANK und größter Pfandbriefemittent in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen ihre Kunden in der Immobilien- und Kommunalfinanzierung am Hauptsitz in Münster und in den Repräsentanzen Berlin, Düsseldorf, Hamburg und München.